

Sonnenwanderung 2011: Martin Vosseler in St. Petersburg angekommen!

Der Schweizer Arzt und Buchautor Martin Vosseler (62) erreichte heute gesund und glücklich St. Petersburg, das Ziel seiner diesjährigen Sonnenwanderung. Er startete am 9. Mai 2011 in Basel und legte während 66 Wandertagen 2600 Kilometer zurück.

Martin Vosseler wird heute Abend um 18 Uhr im Schweizer Generalkonsulat in St. Petersburg mit einem Lourié-Konzert offiziell empfangen. Martin Vosseler trug eine CD mit Lourié-Musik von Basel nach St. Petersburg.

Warum St. Petersburg? St. Petersburg, bekannt als Stadt der weissen Nächte und Venedig des Nordens, könnte in Russland ein Pionierort für erdverträgliche Energie werden. Martin Vosseler pflegte zudem in den Achtzigerjahren Kontakte mit russischen Ärztinnen und Ärzten im Rahmen der IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War). Er wird diese Freundschaften und seine Russischkenntnisse auffrischen und Kontakt zu NGOs im Bereich Klimaschutz und Zukunftsenergie aufnehmen. Weiter wird Vosseler auch Kontakt zu Stefan Hulliger, dem Präsidenten der Arthur Lourié-Stiftung (Arthur Lourié: St. Petersburger Komponist) aufnehmen.

2600 Kilometer zu Fuss für ein erdverträgliches Leben

Die 66-tägige Wanderung war geprägt von zahlreichen Begegnungen mit herzlichen und gastfreundlichen Menschen. Dabei stand immer auch der Austausch über Klimaschutz und Energie im Vordergrund – sei es bei Medienkontakten, Schulbesuchen oder Vorträgen. Dazu kamen unvergessliche Naturerlebnisse und grosses Wetterglück (nur etwa 12 Regenstunden) sowie viele erheiternde Episoden. So zum Beispiel eine um den Zimmerpreis wüfelnde Wirtin in Thayngen (Kanton Schaffhausen) oder die überforderten russischen Zöllner vor Kaliningrad, die an jener Grenze zum ersten Mal mit einem Fussgänger konfrontiert waren. Grösste Herausforderungen für den Sonnenwanderer Martin Vosseler waren Moskitos, Staub auf ungeteerten Strassen bei passierenden Fahrzeugen sowie Fahrzeugabgase.

Martin Vosseler durchwanderte in Tagesetappen von 30 bis 70 Kilometern (Durchschnitt: 40 Kilometer pro Tag) folgende Länder: Schweiz, Deutschland, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Russland (Kaliningrad und Narva – St. Petersburg).

Ausser an zwei Übergängen an der russischen Grenze (insgesamt 600 Meter) legte der Sonnenwanderer diese Strecke 100 Prozent zu Fuss zurück. Vosseler war ausgerüstet mit einem Carrix-Ziehgerät, einer Camping-Ausrüstung sowie mit 2 Paaren MBT-Sandalen.

Das Anliegen der Sonnenwanderung 2011 war ein Gebet mit Leib und Seele für ein erdverträgliches Leben, für 100 Prozent erneuerbare Energie und Energieeffizienz, für eine Ethik der Solidarität und den Respekt für das Leben sowie für das Gehen als Gesundheits-Aktivität.

Weitere Solar-Aktivitäten von Martin Vosseler:

- Wanderungen: 1999 Konstanz - Santiago de Compostela; 2003: Basel – Jerusalem; 2008: Los Angeles - Boston; 2009: Wanderung rundum und kreuz und quer durch die Schweiz.
- 2007 Mitglied der fünfköpfigen Crew bei der ersten Atlantiküberquerung ausschliesslich mit Sonnenergie (Guinness-Buch der Rekorde 2007)
- Schweizerischer und europäischer Solarpreis 2007

Kontakt und weitere Informationen:

www.martinvosseler.ch

E-Mail: vossolar@gmx.net

Tel.: 0041 77 407 46 06